

# Spiegel TV sucht 'Verschwörungstheoretiker'

Beigesteuert von Gerhard Wisnewski  
Friday, 18. August 2006

Von Gerhard Wisnewski

Ä

Der 5. Jahrestag des 11.9. naht, und da muÄŸ die doch arg verschrammte Pentagon-Version der Attentate mal wieder ordentlich aufpoliert werden.Ä Und dazu gehÄŸrt natÄ¼rlich auch, altbekannte WatschenmÄ¼nner aus der Kiste zu holen und noch einmal ordentlich zu beuteln - nach dem Motto: seht her, so blÄŸd sind die! Dachte man sich jedenfalls bei Spiegel TV.Ä Und so hatte ich am 10. AugustÄ um 18.17 Uhr eine Begegnung der Dritten Art. Da rief mich doch glatt ein Mensch von Spiegel TV an und fragte allen Ernstes, ob ich fÄ¼r einen Beitrag Ä¼berÄ die sog. Skeptiker des 11.9. als Interviewpartner zur VerfÄ¼gung stehen wÄ¼rde.

Er tat ganz harmlos und erzÄ¼hlte, daÄŸ Spiegel TV halt darÄ¼ber berichten wolle, daÄŸ es da Menschen gebe, die noch Fragen Ä¼ber den 11. September hÄ¼tten usw. - das Ä¼bliche Programm. Kurz: er suchte billiges Kamerafutter zum Verheizen. Ich habe ihn eine knappe Viertelstunde rund gemacht und immer, wenn es zu weh tat, wieder einen Gang zurÄ¼ckgeschaltet. Damit er nicht gleich auflegt.Ä Ich habe ihm gesagt, er wÄ¼rde ja wohl die Spiegel-Titelgeschichte von 2003 kennen, und sowas solle das jetzt sicher auch wieder werden. Ich habe ihm gesagt, dasÄ sei Rufmord und absolut unterirdisch gewesen und daÄŸ ich dadurch meinen Job verloren hÄ¼tte. AuÄ¼erdem habe ich gesagt, der Spiegel habe sich einmal auf die Linie der Bush-Version festgelegt und wÄ¼rde nur noch Kriegshetze betreiben, und er wolle mir doch nicht erzÄ¼hlen, daÄŸ das jetzt mit seinem Beitrag anders werden solle.Ä Selbst wenn er die besten Absichten haben sollte, wÄ¼rde ihm die Redaktion das StÄ¼ck notfalls um 180 Grad drehen.Ä Aber er konnte (oder wollte) auch Ä¼berhauptÄ nicht versprechen, daÄŸ Spiegel TV einen neutralen Beitrag machen wÄ¼rde; ich habe dann gesagt, wenn er das nicht versprechen kÄ¼nne, sei wohl klar, welche Sorte Beitrag dabei herauskommen wÄ¼rde. Er hat sich gewunden wie ein Aal, und nach den exakt 13 Minuten 26 Sekunden hÄ¼tte ihm eigentlich das RÄ¼ckgrat weh tun mÄ¼ssen. Eigentlich.Ä

Da fiel mir ein, daÄŸ er mich bestimmt als letzten angerufen hatte. Und wirklich erklÄ¼rte er, vorher auch schon Andere angerufen zu haben, aber Ä¼berall sei er auf "groÄ¼e Skepsis" gestoÄ¼en. So heiÄ¼t das wohl bei einem

Schmuddel-Magazin, wenn jemand den HÄrter aufknallt. Zum Schluß sagte er, ich könne das ja jetzt mal sacken lassen, und er könne mich nochmal anrufen. Dann habe ich gesagt, er und seine Redaktion könnten das jetzt mal sacken lassen und sich überlegen, ob sie nicht in Zukunft objektiv über das Thema berichten wollten.

Natürlich habe ich die Geschichte herumerzählt, und überraschenderweise fand sich doch noch jemand, der sich bereit erklärte, Spiegel TV bei seiner Suche nach "Verschwörungstheoretikern" zu helfen. Alexandra Bader setzte sich hin und gab Spiegel TV Nachhilfe in Sachen Journalismus.

Ob's was hilft? Wir werden's ja sehen, wenn das Stück läuft...

From: Alexandra Bader <alexandra@ceiberweiber.at>

Date: Sun, 13 Aug 2006 14:25:38 +0200

To: <mail@spiegel-tv.de>

Subject: Suche nach "Verschwörungstheoretikern"

Werte Redaktion,

Wie ich höre, sind sie auf der verzweifelten Suche nach Verschwörungstheoretikern in Sachen 9/11, finden jedoch niemanden, der sich vor Ihre Kameras stellen will. Mir gehen diese unbelehrbaren Verschwörungstheoretiker auch gewaltig auf die Nerven, vor allem, weil sie ihren Mist immer wieder absondern (siehe jetzt zu den liquid bombers), sodass ich da einen tollen Tipp für Sie hätte.

Zunächst sollten wir aber mal klarstellen, was eine Verschwörungstheorie ausmacht, denn per definitionem ist Osama in der Hölle und die 19 Attentäter auch eine derartige Theorie. Schließlich haben diese Personen ja nicht offen in alle Welt hinausposaunt, was sie vorhaben, sondern sich klammheimlich verschworen und dann alle vollkommen überrascht. Dies ist, in kurzen Worten, die Weiße Haus-Mainstreammedien-Verschwörungstheorie.

Anders gesagt: hier wird ein Mythos konstruiert, zu dem angeblich Beweise nachgeliefert werden sollen, was jedoch bis heute nicht erfolgt ist. Da dieser Mythos eine komplexe Operation erkennen soll, bei der den Gläubigen zufolge

physisch Unmögliches passiert ist, kann jede Auseinandersetzung nur auf der Ebene des Machbaren im Gegensatz zum Nichtmachbaren erfolgen. Bislang konnte mir niemand, der rationale Menschen des 21. Jahrhunderts als Verschwörungstheoretiker diffamiert, beispielsweise diese beiden Fragen (aus vielen Ähnlich gearteten) beantworten:

- WO UND WANN sind Stahlstrukturen nach wenigen Minuten Brand eingestürzt?

- WO UND WANN sind Flugzeuge gecrasht oder auch aus großer Höhe abgestürzt, ohne die üblichen Überreste zu hinterlassen?

Ad

1. ALLES, WAS MAN NORMALERWEISE FINDET, sind Bilder, Videos und Berichte über mitunter viele Stunden lang brennende Gebäude, bei denen die betroffenen Stockwerke danach einfach renoviert werden.

Ad 2.

ALLES, WAS MAN NORMALERWEISE FINDET, sind Bilder, Videos und Berichte mit großen Trümmerteilen der Maschine, herumliegendem Gepäck und teils erstaunlich unversehrt wirkende Leichen.

Wir können auch weitere Fragen stellen wie:

3. WO UND WANN am 9/11 hat NORAD nicht den gesamten Luftraum der USA noch wesentlich genauer überwacht als die zivile Luftraumsicherung zu tun imstande ist?

4. WO UND WANN am 9/11 haben die standardisierten Prozeduren zwischen FAA und NORAD versagt?

5. WO UND WANN sind Menschen, die nicht mal eine Cessna, die am allerersten Beginn des Fliegenlernens steht, eigenständig steuern können, dazu in der Lage gewesen, mit wesentlich komplexeren, ein Vielfaches schwereren, ihnen vollkommen fremden Maschinen Manöver erfolgreich auszuführen, die eine Mehrzahl an auf genau diesen Maschinen jahrelang erfahrenen Piloten im Flugsimulator nicht nachvollziehen kann?

6. WO UND WANN waren Menschen am 9/11 in der Lage, erfolgreich mit Handys aus Flugzeugen zu telefonieren, ehe entsprechende Technologie in den Maschinen vorgesehen ist (was erst lange nach 9/11 der Fall war)?

7. WANN am 9/11 gab es keine Überwachung des Luftraums über Washington mit Weißem Haus, Pentagon etc.?

8. WANN am 9/11 waren die Überwachungskameras im Pentagon und um das Pentagon (bis auf eine) am 9/11 im Betrieb, WANN am 9/11 waren die Raketenabwehrsysteme des Pentagon am 9/11 im Betrieb?

## 9. WANN wurden

außerdem zu 9/11 Vorfälle so rekonstruiert, dass wesentliche Komponenten außerdem acht gelassen wurden (bspw: die Triebwerke als schwerster Teil eines Flugzeuges bei der Pentagon-Simulation des Verteidigungsministeriums, der Stahlpfeiler-Kern des World Trade Center in deutschen TV-Sendungen zum 2. Jahrestag von 9/11)? WANN geschah derlei außerdem bei Cover Ups?

## 10. WANN wurden (außerdem bei Cover Ups)

kriminallistische Untersuchungen so durchgeführt, dass Beweise vernichtet bzw. angebliche Beweise nach Jahren der Gelegenheit zur Manipulation freigegeben wurden? Beispiele: Die Trümmer von Ground Zero wurden weggeschafft und zerschnitten, ein seltsames CVR-Transkript von Flug 93 vor ein paar Monaten veröffentlicht?

## 11. WANN stürzte eine

Verkehrsmaschine ab, ohne dass die Black Boxes geborgen und deren Aufzeichnungen sofort in Unfallberichten zugänglich gemacht wurden? WANN wurden unzerstörbare Black Boxes zerstört?

## 12. WARUM erinnern

die Bilder vom Einsturz von WTC 1,2,7 NICHT an die Folgen von Gebäudesprengungen, sondern EINZIG an Bilder von Gebäudesprengungen?

## 13. WARUM erinnern die Beschädigungen am Pentagon EINZIG an Raketentreffer?

Die

Glaubensgemeinschaft des 9/11 Mythos erklärt die Einzigartigkeit, die allen bekannten Naturgesetzen widerspricht, mit Zauberkraften der Dämonen unter der Führung des Oberdämonen Osama. Mit anderen Worten stehen Menschen des 14. Jahrhunderts aufgeklärten Autoren des 21. Jahrhunderts gegenüber. Die einen glauben, die Erde sei eine Scheibe und bilde den Mittelpunkt des Universums. Die anderen wissen, dass die Erde rund ist und sich um die Sonne dreht, haben schon mal von Gravitation gehört und den Erkenntnissen Albert Einsteins. Wie sollten so unterschiedliche Weltbilder in einer gemeinsamen Sendung Platz haben?

Daher schlage ich Ihnen vor, wie sie ganz einfach jede Menge Verschwörungstheoretiker finden: Ein Unternehmen, das "Spiegel" heißt, hat nicht nur wegen der Eitelkeit derer, die bei einem angeblich so seriösen Magazin arbeiten, sicher einige Spiegel herumhängen. Schauen Sie hinein, mit einiger Sicherheit werden Sie einen Verschwörungstheoretiker entdecken! Notfalls gehen Sie in den Sanitärbereich und Sie werden mit Sicherheit findig, vermutlich bei "Herren" ein bißchen schneller als bei "Damen".

Mit freundlichen Grüßen

Alexandra Bader

[www.ceiberweiber.at](http://www.ceiberweiber.at)